

# St. Gallen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **103 (1922)**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 15. St. Gallen

### Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

*Vorstand.* Präsident: Dr. H. Rehsteiner; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Vogler; Protokollierender Aktuar: Oskar Frey, Reallehrer; korrespondierender Aktuar: Dr. H. Hauri, Fachlehrer; Bibliothekar: Dr. E. Bächler, Museumsvorstand; Kassier: Friedr. Saxer, Reallehrer; Beisitzer: Prof. G. Allenspach; Dr. med. W. Bigler; Dr. med. Max Hausmann; E. Hohl-Sonderegger, Elektrotechniker; Heinrich Zogg.

Mitgliederbestand am 30. Juni 1922: 570, wovon 15 Ehren-, 18 lebenslängliche, 516 ordentliche, 21 beitragsfreie Mitglieder.

Jahresbeitrag für Stadteinwohner Fr. 10, für Auswärtige Fr. 5.

Im Berichtsjahre (1. Juli 1921 bis 30. Juni 1922): 15 allgemeine Sitzungen, 7 Referierabende, 4 Exkursionen. Durchschnittliche Besucherzahl der allgemeinen Sitzungen 160.

*Vorträge.* Prof. G. Allenspach: Von der Seidenraupe zum Seidenkleid. — Telegraphendirektor E. Weber: Die technischen Einrichtungen der Telephonzentrale und des Telegraphenbureaus St. Gallen. — Dr. H. Hauri, Fachlehrer: Die Abstammung des Menschen und seine Stellung in der Natur. — Prof. Dr. Th. Herzog, München: Aus Natur und Wirtschaftsleben Ostboliviens. — Dr. med. A. Schirmer: Die Bedeutung der Röntgenstrahlen für die Erkennung von Krankheiten. — Dr. Hans Morgenthaler, Zürich: Reisebilder aus dem siamesischen Urwald. — Pfarrer Hoffmann, St. Moritz: Im Kampf um das Engadiner Kleinod (Silsersee). — S. G. Moser, Zürich: Das neue Farbenphotographie-Verfahren „Uvachromie“. — Prof. Dr. Vogler: Die Pflanze als Bautechniker. — Dr. Braun-Blanquet, Zürich: Reisebilder aus dem marokkanischen Atlas. — Prof. Dr. Inhelder, Rorschach: Das Tierleben im Golf von Neapel. — Frau Dr. Marie Brockmann-Jerosch, Zürich: Quer durch Jamaika. — Dr. med. W. Bigler: Neue Wege psychologischer Erkenntnis. — Professor Dr. Jovanovits: Neue optische Untersuchungsmethoden für Faserstoffe. — Dr. Eugster, Geolog, Speicher: Eine Urwaldreise in Columbien.

*Referate.* Dr. med. Max Hausmann: Mikromethoden zur Blutuntersuchung nach Bang. — Dr. H. Rehsteiner und Prof. G. Allenspach: Mitteilungen über die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft. — Dr. med. L. Bossart: Über die Wirkung der Hochfrequenzströme auf den menschlichen Körper. — J. Müller-Rutz: Über die beiden Herbstwicklerarten *Acalla hastiana* und *hippophæana*, unsere variabelsten Schmetterlinge. — Dr. med. W. Gröbly: Über die Bedeutung der Zellkernstoffe (Nucleoproteide) für das normale und pathologische Wachstum. — Dr. med. J. Hartmann: Das Rudolf Arndtsche Gesetz von der Wirkung kleiner und grosser Reizstärken (Biologisches Grundgesetz). — Prof. Dr. A. Opplinger: Die Relativitätstheorie, 2. Teil (Allgemeine Relativitätstheorie).

*Exkursionen.* Naturschutzgebiet Altrhein unter Führung von Dr. Rehsteiner und Dr. Kobler. — Waldexkursion über den Rorschacherberg zum Fünfländerblick mit Erläuterungen durch Bezirksförster Steiger. — Besichtigung der technischen Einrichtungen der Telephonzentrale und des Telegraphenbureaus St. Gallen mit Erklärungen von Telegraphendirektor E. Weber und Telephonchef K. Baumann. — Besuch der Gerberei Staerkle A.-G. in Gossau mit Erläuterungen durch Hermann Staerkle jun.

*Publikationen.* „Jahrbuch“, 57. Band, Vereinsjahre 1920 und 1921, enthaltend im I. Teil, 158 Seiten: H. Rehsteiner, Jahresbericht über das 102. Vereinsjahr 1920. — Emil Bächler: Das Drachenloch ob Vättis im Taminatale, 2445 m ü. M., und seine Bedeutung als paläontologische Fundstätte und prähistorische Niederlassung aus der Altsteinzeit (Palaolithikum) im Schweizerlande; im zweiten Teil, 351 Seiten: Reinhold Bolleter: Vegetationsstudien aus dem Weisstannental. — Emil Nüesch: Die schwarzsporigen Blätterpilze der Kantone St. Gallen und Appenzell. — Margrit Vogt: Pflanzengeographische Studien im Obertoggenburg. — Margrit Vogt: Bryophyten aus dem Toggenburg und der Umgebung von Wil. — Jos. Braun-Blanquet: Prinzipien einer Systematik der Pflanzengesellschaften auf floristischer Grundlage.

## 16. Thun

### Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

*Vorstand.* Präsident: Dr. phil. P. Beck, Schulpfarrer; Vizepräsident: Dr. med. M. von Morlot, Arzt; Sekretär: Dr. phil. W. Müller, Prog.-Lehrer; Kassier: C. Kürsteiner, Apotheker; Beisitzer: W. Fyg, Ingenieur R. Meyer und Lehrer F. Willemin, alle in Thun.

91 Mitglieder (auf 24. August 1922).

## 17. Thurgau

### Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

*Vorstand.* Präsident: Prof. H. Wegelin; Vizepräsident: Dr. Tanner; Aktuar: Prof. K. Decker; Kassier: Hans Kappeler; Beisitzer: Zahnarzt Brodtbeck, Dr. Leisi, Sek.-Lehrer Osterwalder, Apotheker Schilt, Kulturingenieur Weber.

Ehrenmitglieder 10, ordentliche Mitglieder 220, Jahresbeitrag Fr. 7, für die Mitglieder des Lesezirkels Fr. 10.

*Vorträge.* Alfred Kaiser, Arbon: Mitteilungen und Vorweisung naturwissenschaftlicher Notizen über den Sinai. — Hermann Jahn: Der Planet Mars und seine Monde. — H. Wegelin: Blühende Früchte, eine Merkwürdigkeit bei den Kaktusgewächsen. — Kulturingenieur Weber: Grundwasserströme im Thurgau. — Dr. Günthart: Vererbung im Pflanzen- und Tierreich, und beim Menschen. — Lehrer Stierlin: Der Dachs. — Dr. Walder: Über die Tätigkeit Dr. Albert Schweitzers im französischen